

## **Insolvenzwelle in Deutschland: Papiergroßhändler Inapa fordert Maßnahmen**

Die Insolvenzwelle in Deutschland betrifft nun den Papiergroßhändler Inapa, der am 22. Juli Insolvenz anmeldete. Auswirkungen auf die Muttergesellschaft!

Der jüngste Insolvenzantrag des Papier- und Verpackungsgroßhändlers Inapa Deutschland GmbH wirft ein Schlaglicht auf die wachsende Zahlungsunfähigkeit in der deutschen Wirtschaft. Geschäftsführerin Lisa Mayerhofer analysiert die umfassenden Folgen dieses Trends für die Branche und die betroffenen Arbeitnehmer.

### **Inapha's finanzielle Schwierigkeiten und deren Auswirkungen**

Inapa Deutschland, ein bedeutender Akteur im Bereich Papier und Verpackungen, sah sich am 22. Juli 2024 gezwungen, Insolvenz anzumelden. Das Unternehmen kämpfte mit einem Kurzfristigen Liquiditätsengpass, dessen Höhe sich auf 12 Millionen Euro belief. Diese finanzielle Schieflage hatte nicht nur Auswirkungen auf die deutsche Niederlassung, sondern betraf auch die Muttergesellschaft Inapa IPG in Portugal, die ebenfalls Insolvenz anmelden musste.

### **Steigende Insolvenzen: Ein besorgniserregender Trend**

Die Insolvenz von Inapa steht nicht für sich allein; sie reiht sich

ein in einen besorgniserregenden Trend der steigenden Unternehmensinsolvenzen in Deutschland. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 erreichte die Zahl der Pleiten den höchsten Stand seit 2016. Dies betrifft nicht nur der Papier- und Verpackungssektor, sondern erweitert sich auch auf diverse Branchen, einschließlich der Baubranche, wo es in den letzten Jahren zu einem Anstieg von Insolvenzen gekommen ist.

## **Auswirkungen auf die Mitarbeiter und die Region**

Mit fast 1.500 Beschäftigten an 16 Standorten in Deutschland ist der Verlust eines Unternehmens dieser Größenordnung sehr bedrohlich für die regionale Wirtschaft. Die Unsicherheit über die Zukunft der Arbeitsplätze ist für viele Angestellte alarmierend. Besonders in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit könnte diese Insolvenz zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit beitragen, was wiederum auch die lokale Kaufkraft und die wirtschaftliche Stabilität der betroffenen Regionen gefährdet.

## **Übergreifende Ursachen und mögliche Maßnahmen**

Die Insolvenzen sind auf eine Vielzahl von Faktoren zurückzuführen, darunter steigende Materialkosten, geschwächte Lieferketten und die gesamtwirtschaftliche Unsicherheit, die durch die COVID-19-Pandemie verstärkt wurde. Experten fordern gezielte Maßnahmen von der Regierung, um betroffenen Unternehmen zu helfen, etwa durch finanzielle Hilfen oder Beratungsdienste, um eine weitere Welle von Insolvenzen zu verhindern.

## **Fazit: Eine kritische Lage für die deutsche Wirtschaft**

Die Insolvenz von Inapa Deutschland GmbH ist ein

alarmierendes Zeichen für die Herausforderungen, vor denen die deutsche Wirtschaft steht. Es bleibt abzuwarten, welche Maßnahmen ergriffen werden, um die Stabilität der Unternehmen zu sichern und die negativen Auswirkungen auf die Beschäftigten zu minimieren. Die kommenden Monate werden entscheidend sein, um zu sehen, wie sich dieser Trend entwickeln wird und welche Lösungen gefunden werden können, um zukünftige Insolvenzen zu vermeiden.

– **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**